

# Stadt investiert kräftig in Schulgebäude: Schwerpunkt ist die Willy-Brandt-Gesamtschule

Wie in jedem Jahr, so werden auch die Sommerferien 2015 dazu genutzt, zumindest an einigen Bergkamener Schulen größere Baumaßnahmen durchzuführen. Aufgrund des Arbeitsumfangs handelt es sich um solche Baumaßnahmen, die nicht während des laufenden Schulbetriebes vorgenommen werden können.



Die Willy-Brandt-Gesamtschule.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wird die energetische Sanierung in der Abteilung 5 – 7 fortgesetzt. In dem zwei- und dreigeschossigen Trakt sind aus Brandschutzgründen 32 Innentüren ausgetauscht worden. Zudem werden in diesem Trakt umfangreiche Elektroarbeiten durchgeführt. Ziel ist es hier, Stromkosten einzusparen. So schalten sich die Lampen in den Klassenräumen zum Beispiel nur dann an, wenn nicht ausreichend Helligkeit von außen vorhanden ist bzw. wenn sich in dem Raum auch Personen aufhalten.

Des Weiteren werden in diesem Bauabschnitt die Fenster ausgetauscht. Dazu ist das gesamte Gebäude eingerüstet. Die Gesamtkosten für diese drei Gewerke liegen bei rund 370.000,00 €. Hinzu kommen Aufwendungen für sich aus den Arbeiten ergebende Maurer- und Malerarbeiten.

Als Vorbereitung für die energetische Sanierung der Lehrküche muss eine neue Lüftungsanlage eingebaut werden. Die Kosten hierfür liegen bei rund 50.000,00 €. Bei Nichteinbau einer solchen Lüftungsanlage würde automatisch Schimmel in dem entsprechend gedämmten Bauteil entstehen. Immerhin steht die Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen aus fünf einzelnen Küchenzeilen. Genutzt wird die Küche übrigens nicht nur von der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, sondern auch von zahlreichen

Kursen der Volkshochschule Bergkamen.

Geplant ist im Jahr 2016, die Fassade und das Dach der Abteilung 5 – 7 (zweigeschossiger Trakt) zu sanieren. Damit wäre die energetische Sanierung der Abteilung 5 – 7 an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen abgeschlossen.

Im Haupttreppenhaus der **Pfalz-Grundschule** in Bergkamen-Weddinghofen soll aus brandschutztechnischen Gründen eine Abtrennung des Flures erfolgen. Zusätzlich wird im Treppenhaus ein Fenster, das auch als Rauchabzug fungieren kann, eingebaut. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 40.000,00 €.

Am Städt. **Gymnasium** Bergkamen werden mehrere Räume untereinander verbunden. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme, die der Förderung der Inklusion dienen soll. Es besteht so im Unterricht immer wieder die Möglichkeit, einzelne Klassen bei entsprechender Doppelbesetzung mit Lehrkräften auch getrennt zu unterrichten.

Ansonsten werden die Ferien in diesem Jahr dazu genutzt, das Schulgebäude der **Hellweg-Hauptschule** in Bergkamen-Rünthe auszuräumen. Ein Großteil des Mobiliars wird an die anderen Bergkamener Schulen verteilt. Aber auch die freiwillige Feuerwehr Bergkamen, Löschgruppe Rünthe, hat Interesse an Einrichtungsgegenständen geäußert. Insgesamt wird sich das Ausräumen des Gebäudes über einen längeren Zeitraum hinziehen.

---

**Deutsch-polnische  
Jugendgruppe verschönert  
verschandeltes Kunstwerk an**

# der Kuhbachtrasse

Das Streetworkteam des Bergkamener Jugendamtes hat zurzeit Besuch von einer Gruppe Jugendlicher aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka. Gemeinsam mit einer Gruppe von Jugendlichen aus Bergkamen wird es eine Reihe von Workshops, Ausflügen und Aktionen eine Menge interessante Begegnungen geben.



Die jungen Leute aus Wieliczka und Bergkamen haben sich bis Sonntag noch eine Menge vorgenommen.

Ein Projekt ist es, das Kunstwerk „Wasser, Erde, Luft“ wieder ansehlich zu machen. Geschaffen wurde es vor rund elf Jahren von der Bergkamener Künstlerin Gisela Schmidt und Kindern der Pfalzschule Weddinghofen an der Kuhbachtrasse. Leider ist es von Unbekannten immer wieder beschmiert worden, sodass es als Kunstwerk nicht mehr zu erkennen ist.

Jetzt sollen die Betonröhren in der Nähe des Übergangs zur

Pfalzstraße mit Graffiti versehen und so verschönert werden.. Dafür haben die Betonröhren in der vergangenen Woche einen blauen Grundanstrich erhalten. Natürlich wird auch Gisela Schmidt das neue Kunstwerk an der Kuhbachtrasse am kommenden Samstag begutachten. Einen Tag später fährt die polnische Jugendgruppe wieder zurück nach Wieliczka.

Das Zwischenfazit am dritten Tag lautet: Wetter top, Stimmung super! „Da sich ein Großteil der Jugendlichen schon aus dem letzten Jahr kennt, war die Eingewöhnungsphase ziemlich kurz“, zog Stadtjugendpfleger und Streetworker Christian Scharwey ein erstes Fazit. Untergebracht sind die Jugendlichen aus Wieliczka im Gästerhaus Marina Nord.

---

## **Bayer HealthCare übergibt Preise an Teilnehmerinnen des Girls' Day 2015: Mit Glück und Geschick zum iPod**

100 Schülerinnen verbrachten den diesjährigen Girls' Day bei Bayer HealthCare in Bergkamen. Drei von ihnen – Nina Wagner, Laura Bialas und Paula Bloemberg – erhielten dabei neben interessanten Einblicken in die Berufswelt zusätzlich attraktive Preise. Sie ermittelte das Los als Gewinnerinnen von je drei iPods und USB-Sticks. „Damit honoriert das Unternehmen die Bereitschaft, sich mit Naturwissenschaften und Technik zu befassen“, erklärte Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer bei der Übergabe der Auszeichnungen.



Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer und Auszubildende Annika Lübbring (3. v. l.) übergaben die Preise an Nina Wagner, Laura Bialas und Paula Bloemberg (v. l.)

Wie die meisten Teilnehmerinnen hatten Nina, Laura und Paula bei der Beantwortung eines Fragebogens nicht nur gute Kenntnisse der von Bayer angebotenen Ausbildungsberufe bewiesen, sondern auch viel Geschick bei Übungen in Labor, Technikum und Werkstatt. Beispielsweise beim Extrahieren und Titrieren, beim Bedienen einer Rührwerksanlage oder beim Löten, Bohren und Gewindeschneiden.

Die praktischen Erfahrungen sollen die Schülerinnen dazu anregen, bei der Entscheidung für eine Ausbildung auch solche Berufe zu berücksichtigen, die junge Frauen bislang eher selten in Betracht ziehen. Grafenschäfer: „Schön wäre, wenn wir die eine oder andere in den nächsten Jahren wiedersehen würden – dann als Auszubildende.“

---

# **Brennende Papiertonne ruft Feuerwehr Rünthe auf den Plan**

Eine brennende Papiertonne rief am Montagnachmittag gegen 16.30 Uhr die Mitglieder der Löschgruppe Rünthe auf den Plan. Die Einsatzörtlichkeit befand sich Im Hafer Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte verhindert werden, dass sich das Feuer über eine angrenzende Hecke weiter ausgebreitet hat. Im Einsatz befanden sich zehn Feuerwehrleute mit zwei Fahrzeugen.

---

# **Trio schlägt und tritt auf 23-jährigen Bergkamener ein**

In der Nacht zu Samstag packte ein 23-jähriger Bergkamener in der Lasallestraße gegen Mitternacht sein Auto um. Plötzlich erschienen drei unbekannte männliche Personen und pöbelten ihn an. Einer der Männer ging zu dem Koffer des Bergkameners, der neben seinem Auto stand, einer fragte den Bergkamener, ob er eine Waffe besitze.

Anschließend schlugen zwei der Männer mit der Faust ins Gesicht des Opfers. Der Bergkamener ging zu Boden, wo er von den Männern getreten wurde. Anschließend flüchteten sie in südliche Richtung. Der Bergkamener wurde leicht verletzt.

Zu den drei unbekanntem Männern liegt keine konkrete Beschreibung vor außer, dass einer mit einer grünen

Bomberjacke bekleidet war und ein anderer ein weißes Hemd sowie eine Brille trug. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Rückfragen bitte an:

---

## **S30 fährt Samstagabend nur bis zur Reinoldikirche**

Wegen der Sperrung des Königswalls können die SchnellBusse der Linie S30 von Samstag, 4. Juli, 18 Uhr bis am Montagmorgen, 6. Juli, 4 Uhr die Haltestelle „Do.-Hbf-Königswall“ nicht bedient werden.

Die SchnellBus-Linie S30 endet und beginnt an der Haltestelle „Do.-Reinoldikirche“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# **Einbruch ins Martin-Luther-Gemeindezentrum Oberaden**

In der Zeit von Samstag, 16 Uhr bis Sonntag, 8.50 Uhr brachen derzeit noch unbekannte Täter gewaltsam in das Martin-Luther-Gemeindezentrum an der Preinstraße in Oberaden ein. Im Haus wurde eine weitere Tür aufgebrochen. Ob neben einem Laptop noch etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

---

# **32-Jähriger in Lünen tot aus der Lippe geborgen**

Polizei und Feuerwehr haben am Samstagnachmittag in Lünen mit zahlreichen Kräften nach einem Mann gesucht, der Zeugenangaben zufolge in der Lippe untergegangen war.

Ein Zeuge hatte die Rettungskräfte gegen 17.30 Uhr alarmiert. Er hatte beobachtet, wie ein junger Mann sich in der Nähe der Zwolle Allee in den Fluss begeben hatte. Nach wenigen Metern sei er jedoch unter- und nicht wieder aufgetaucht. Polizei und Feuerwehr starteten sofort eine aufwendige Suchaktion. Beteiligt war daran neben Kräften des Wach- und Wechseldienstes auch ein Polizeihubschrauber.

Mehr als zwei Stunden dauerte die Suche nach dem 32-jährigen Mann aus Lünen an. Um ca. 20.50 Uhr fanden Kräfte der Feuerwehr ihn im Fluss auf. Er konnte nur noch tot geborgen werden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

---

## **Einbruch in Doppelhaushälfte – Küchenfenster aufgehebelt**

Bislang unbekannte Täter nutzten die Abwesenheit der Eigentümer und brachen in eine Doppelhaushälfte in der Straße Böggefeld in Bergkamen-Rünthe ein. Der Einbruch muss in der Zeit von Mittwoch, 24.06.2015 bis Samstag, 27.06.2015, mittags, geschehen sein. Durch Aufhebeln des Küchenfensters gelangten die Einbrecher in das Objekt. Hier wurden sämtliche Behältnisse geöffnet und durchsucht.

Zum Schadensumfang und zur erlangten Beute liegt noch keine Aussage vor. Zeugen, die etwas Verdächtiges wahrgenommen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Telefonnummer 02307-921-7320 oder der Polizei in Kamen, Telefon 02307-921-3220, in Verbindung zu setzen.

---

## **Herzlichen Glückwunsch: 17 schafften nachträglich den Schulabschluss bei der VHS**

Vor dieser Leistung kann man nur den Hut ziehen. 17 Frauen und Männer haben jetzt im Rahmen einer Feierstunde bei der Bergkamener Volkshochschule nachträglich einen

Hauptschulabschluss oder den sogenannten „Mittleren Abschluss“ (Fachoberschulreife) erworben. „Die Teilnehmer haben teilweise neben einer Berufstätigkeit diese Leistung vollbracht“, erklärt die Stellvertretende VHS-Leiterin Manuela Sieland-Bortz.



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulabschlusskurse bei der Bergkamener Volkshochschule

Das heißt: Sie mussten nochmals abends für zwei oder drei Jahre die Schulbank drücken. Dann folgten die Abschlussprüfungen, wie sie auch für Absolventen der Regelschulen vorgeschrieben. Geschenkt wurde ihnen also nichts.

Die Bergkamener >Volkshochschule bietet schon seit vielen Jahren Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses an. Die nächsten starten nach den

Sommerferien am 13. August. Anmeldungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung noch bis zum 12. August möglich. Ansprechpartnerin ist die VHS-Leiterin Sabine Ostrowski, Tel. 02307/284951.

---

## **Führung über den Römerberg mit „römisch-westfälischem Picknick“**

Eine Römerbergführung mit einer zweifellos ganz besonderen kulinarischen Note bietet der Gästeführerring Bergkamen am Samstag, 11. Juli, an.



Holz-Erde-Mauer

Unter der bewährten Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter geht es an diesem Samstagvormittag wieder auf eine längere fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg, wobei allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte und das Lager selbst zu erfahren ist. Im Verlauf der Führung werden mehrere markante Punkte des Lagers angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen, unter anderem natürlich auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer des Lagers, die zu dieser Zeit frei zugänglich sein wird.

Während der Rundwanderung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sommerlichen Jahreszeit entsprechend in freier Natur ein „römisch-westfälisches Picknick“ genießen, das Elke Böinghoff-Richter dieses Mal mit in die Tourenplanung aufgenommen und vorbereitet hat. Die Tour beginnt um 11.00 Uhr vor dem Eingang zum Stadtmuseum, wo sie später etwa gegen 14.00 Uhr auch wieder endet.

Für die Teilnahme an der Wanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von sieben Euro (inkl. Teilnahme am Picknick) zu entrichten, für Kinder bis zu zwölf Jahren ein Beitrag von drei Euro. Gästeführerin Elke-Böinghoff-Richter bittet zur besseren Vorbereitung alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis Mittwoch, d. 8 Juli, um eine Voranmeldung. Die Zahlung der Teilnehmerbeiträge erfolgt erst zu Beginn der Wanderung

Die Anmeldungen nimmt ab kommenden Mittwoch, d. 1. Juli, Stadtarchivar Martin Litzinger im Rathaus, Zi. 115, Tel. 965 233 oder per eMail [m.litzinger@bergkamen.de](mailto:m.litzinger@bergkamen.de) entgegen.